

Jesus sagt...

Du bist der Höhepunkt Meines Tages... Oh wie du Meine Seele tröstest

13. Januar 2016 - Worte von Jesus an Schwester Clare

(Clare) Der Segen Des Herrn sei mit euch Allen, Herzbewohner.

Jesus begann... "Wenn du zu Mir kommst um zuzuhören, weißt du nicht, dass Ich mich mehr danach sehne, dass du zuhörst als dass du dich sehnst, Mich zu hören? Aber du nährst dich Mir, als ob Ich dir einen Gefallen erweisen würde. Hörst Mir zu, Meine Bräute. Ich sehne Mich nach euch mit einem Göttlichen Verlangen, welches ihr niemals verstehen werdet."

"Es ist, als ob Ich einem einzigartigen Schatz nachjage. Ich suche überall, in jedem möglichen Winkel der Erde nach diesem Schatz. Ich durchsuche die Tiefen der Erde und die Ozeane, die Berggipfel, die Täler, die Städte und die ländlichen Dörfer. Ich suche die ganze Zeit nach einem Funkeln, das von dieser Erde, die so eingehüllt ist in Dunkelheit, zu Mir durchdringt."

"Dann sehe Ich Eines... Eine Seele, die hungrig ist nach Mir, eine Seele, die in Flammen steht, eine Seele, die brennt in dieser Dunkelheit und ihr Licht wird nur von Mir wahrgenommen."

"Und Ich bitte Meinen Vater... 'Bitte, drehe dieses kostbare Herz Mir zu, damit Ich mit ihr sprechen kann. Veranlasse sie, die Hand nach Mir auszustrecken.'"

"Ihr Herz ist nun angeregt, aber niemals mit dem Gedanken, dass Ich Mir ihre Gesellschaft wünsche. Nein, sie denkt nur bei sich selbst... 'Elend und erbärmlich wie ich bin, habe Barmherzigkeit mit mir, mein Gott und sende mir ein Zeichen Deiner Präsenz in meinem Leben.' Sie denkt nicht für einen Augenblick, dass sie mit Mir sprechen kann von Angesicht zu Angesicht. Also fängt jener Prozess an, der Prozess, sie davon zu überzeugen, dass Ich Mich nach ihrer Gesellschaft sehne."

"Und während Ich eindringe, um ihre Aufmerksamkeit zu bekommen, dringt sie ein, indem sie Mich sucht und dann kommen die Teufel vorbei und versuchen jede denkbare Taktik, um sie Meiner Realität zu berauben. Und ihre erfolgreichste Taktik ist 'Du bist nicht würdig, du bist kein Prophet oder Priester. Du hast kein königliches Blut, du bist wertlos.' Und sie glaubt es!"

"Aber dann breche Ich durch und sage ihr... 'Mein Liebling, dein Wert ist das Blut, das Ich für dich vergoss. Dein Wert ist Mein eigenes Leben, das für dich aufgegeben wurde auf Golgatha. Verstehst du? Für dich bin Ich gestorben.' Und langsam dreht sie ihre Hoffnung in Meine Richtung. Sie gewinnt täglich Boden gegen die quälenden Lügner. Mit Meiner Gnade begegnet sie Mir und empfängt Mich in ihrem Herzen und wir verweilen zusammen dort."

"Und Ich finde Meine Freude am Klang ihrer Schritte, während sie zu unserem Treffpunkt eilt und dort giesse Ich Mein Herz aus für sie und sie trinkt von den lebendigen Wassern Meiner eigenen Seele und fühlt sich erfrischt. Täglich wachsen wir zusammen. Täglich komme Ich zu ihr und sie kommt zu Mir, trotz all dem Bösen, das versucht, unsere Liebe zueinander abzukühlen, durch Meine Gnade werden unsere Herzen und Seelen vereint."

"Und sie wird zu einem Diamanten, der die Erde schmückt und die dicke Dunkelheit durchbricht und hinausleuchtet zu Allen um sie herum. Aber ganz besonders leuchtet sie für Mich. Ich genieße ihr Licht und ihre Gegenwart."

"Ja, dies ist Meine Liebesbeziehung mit jener Seele, die sie 'unwürdig' genannt haben. Sie opfert sich selbst auf dem Altar Unserer Liebe und trägt mit Mir die Last der sterbenden Menschheit. Sie erfrischt Meine Seele. Sie salbt Meine erschöpften Augen mit der Salbe ihrer Hingabe. Sie wäscht Meine Füße mit ihren Tränen und heilt zärtlich Meine Wunden mit der Ernsthaftigkeit ihres Herzens."

"Oh Kinder, Kinder, wisst ihr nicht, wie kostbar Jedes von euch ist für Mich? Ihr kommt bettelnd zu Mir, dass Ich euch besuche - seht ihr nicht, dass Ich der Bettler bin? Ich bin Derjenige, der auf eure Aufmerksamkeit wartet, hoffend und wartend, dass ihr glaubt, dass Ich eure Gesellschaft wünsche."

"Und was tun die Bösen? Alles in ihrer Macht stehende, um diese Beziehung zu entmutigen... Von Eifersüchteleien des Ehepartners, bis hin zu den Lügen über Unwürdigkeit und dass Ich taub sei gegenüber gewöhnlichen Seelen, bis hin zu Ablenkungen, Krankheit und Unterbrechungen, die nur dazu arrangiert wurden, damit ihr auf eure Zeit mit Mir verzichtet."

"Aber Ich warte dennoch. Ich beobachte trotzdem und Ich lausche, ob Ich die Schritte Meiner Geliebten vernehme, die zu unserem Treffpunkt eilt, damit wir auf's Neue unsere zärtliche Liebe austauschen und uns in der Gegenwart des Anderen stärken können."

"Ich bitte euch nun, beschäftigt euch mit Mir. Ihr seid der Höhepunkt Meines Tages, ihr seid die heilende Gegenwart, nach welcher Ich Mich so sehne. Ihr seid Mein Drink der Güte, der Meine Seele erneuert. Ja, Ich höre euch fragen... 'Wie kann die Kreatur irgendetwas wieder herstellen für Ihren Schöpfer?' Das Opfern eures freien Willens, das Lob und die Danksagung bringen Mir die erholsame Freude inmitten dieser Fülle von Enttäuschung und Gleichgültigkeit."

"Ich habe gesucht, Ich habe gerufen, Ich habe gewartet. Ich habe gewässert und noch länger gewartet, aber die Hauptbeschäftigung mit der Welt nimmt weiter zu und jene zerbrechliche, kleine Rebe schrumpft zusammen zu nichts."

"Wenn sie jedoch wächst und blüht, bringt sie Früchte hervor, soll Ich da nicht zu Freudentränen gerührt sein? Soll Ich nicht unter ihrem Schatten verweilen und Mich Selbst an ihren Früchten nähren? Seht ihr nun, Ich präsentiere euch den Beweis. Ich sehne Mich mehr nach eurer Gesellschaft, als ihr euch nach Meiner. Hört auf zu zweifeln, hört auf mit eurem Ausweichen und mit eurer Beschäftigung mit vergänglichen Vergnügen..."

"Vielmehr dreht euer ganzes Herz und eure ganze Seele Mir zu und verweilt mit Mir und befriedigt Meine dürstende Seele, die sich nach den lebendigen Wassern sehnt, die ihr Mir zurückgibt."